



Detailansicht des Registereintrags

Pirelli Deutschland

Aktuell seit 16.07.2026 17:37:33

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006695
Ersteintrag:	22.05.2024
Letzte Änderung:	16.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Höchster Straße 48-60 64747 Breuberg/Odw. Deutschland Telefonnummer: +496163710 E-Mail-Adressen: compliance.rules.de@pirelli.com Webseiten: www.pirelli.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

340.001 bis 350.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,35

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Wolfgang Alfred Josef Meier**
Funktion: Vorsitzender der Geschäftsführung
2. **Luca Iori**
Funktion: Geschäftsführung
3. **Erik Vecchiet**
Funktion: Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Anna Magdalena Pasternak**
2. **Christof Mühlhause**
3. **Thomas Hofmann**
4. **Jutta Ursula Vogel**
5. **Wolfgang Alfred Josef Meier**
6. **Luca Iori**
7. **Erik Vecchiet**

Mitgliedschaften (5):

1. Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie e. V.
2. Verband der Automobilindustrie e. V.
3. Industrieverband Motorrad Deutschland e. V.
4. Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie e.V.
5. Made for Germany

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Straßenverkehr; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Pirelli wurde 1872 in Mailand gegründet und ist heute einer der weltweit größten Reifenhersteller und der Einzige, der sich ausschließlich auf den Verbrauchermarkt konzentriert, mit Produkten

und Dienstleistungen für Autos, Motorräder und Fahrräder. Mit einer unverwechselbaren Positionierung im „High Value“-Segment ist Pirelli eine globale Marke mit tiefen italienischen Wurzeln, die für ihre Spitzentechnologie, hervorragende Produktion und Leidenschaft für Innovation bekannt ist. Um die höchsten Leistungs-, Sicherheits- und Umweltstandards zu erreichen, investiert Pirelli kontinuierlich in Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen stark für Nachhaltigkeitsinitiativen, was im Laufe der Jahre dazu geführt hat, dass das Pirelli in den führenden weltweiten Rankings Spitzenpositionen einnimmt und in die wichtigsten Indizes wie den Dow Jones Sustainability World und Europe Indices aufgenommen wurde. Pirelli ist seit 1907 in der Welt des Motorsports aktiv und seit 2011 ist das Unternehmen der globale Reifenpartner der Formel 1 Weltmeisterschaft.

In Deutschland beschäftigt die Pirelli Deutschland GmbH 2.329 (zum 31.12.2025) Mitarbeitende und erzielte 2025 einen Umsatz von rund 1,25 Mrd. €.

Die Tätigkeiten in der Interessensvertretung der Pirelli Deutschland GmbH umfassen u. A. das Monitoring und die Analyse politischer und regulatorischer Entwicklungen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden gelegentlich auch Gespräche mit der Bundesregierung und Mitgliedern des Bundestags geführt.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. EURO 7: Sachgemäße Grenzwerte Reifenabrieb und Anerkennung verschiedener Messmethoden

Beschreibung:

Auf EU und globaler (UN/ECE) Ebene werden aktuell die Grenzwerte zum Reifenabrieb sowie unterschiedliche Messmethoden (indoor / outdoor) diskutiert und im Rahmen der EURO 7-Verordnung (EU 2023/851) überarbeitet

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2602230029** (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **Ecodesign for Sustainable Products Regulation (ESPR): Praxistaugliche
Nachhaltigkeitskriterien und kohärente Ausgestaltung mit anderen Regelwerken**

Beschreibung:

Ein erfolgreicher delegierter Rechtsakt für die Produktgruppe Reifen sollte einen Balance-of-Performance-Ansatz sicherstellen. Künftige Ecodesign-Kriterien für Reifen sollten auf belastbaren Daten, klaren Definitionen und einem realistischen Verständnis industrieller Entwicklungsprozesse beruhen müssen. Die ESPR (EU 2024/1781) sollte zudem kohärent mit bestehenden und künftigen Regelwerken ausgestaltet werden.

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#);
Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606250114** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.06.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und
nukleare Sicherheit (BMUKN) [\[alle SG dorthin\]](#)

3. **Fachkräftesicherung durch Qualifizierung und Weiterentwicklung des
Qualifizierungschancengesetzes**

Beschreibung:

Das Qualifizierungschancengesetz sollte weiterentwickelt werden, damit es innovative betriebliche Qualifizierungswege besser abbildet.

Die Förderung beruflicher Weiterbildung sollte stärker auch Beschäftigte erfassen, die bereits über eine Berufsausbildung verfügen, deren Qualifikationsprofil aber nicht mehr dem technologischen Stand moderner industrieller Produktion entspricht.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 3 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Arbeitsmarkt [\[alle RV hierzu\]](#); Berufliche Bildung [\[alle RV hierzu\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Eschborn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Fördermittel des Energie- und Klimafonds (EKF)

2. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[TKRH-Testat-2025.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[GL-2-GER-Code-of-Conduct-04-2016.pdf](#)

